

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 106 (1964)

Heft: 11

Rubrik: Personnelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Anon: Md. Agr. Expt. Sta. 65 Ann. Rpt. p. 43 (1951-52), zitiert nach Herrington. - Bachmann: Inaug. Diss. Ing. agr. ETH Zürich 1960. - Folley: J. Endocrinol. 4, 1-52 (1944). - Fredeen: J. D. Sci. 34, 521-528 (1951). - Herrington: J. D. Sci. 37, 775-789 (1954). - Kästli: Milchkunde II: Milchfehler, Verlag Verbandsdruckerei Bern, erscheint 1964. - Kelly: J. D. Sci. 28, 803-820 (1945). - Szumowsky: Réc. de Méd. Vét. 127, 84 (1951).

PERSONNELLES

Verzeichnis der am 1. November 1964 ernannten Vet. Lt.

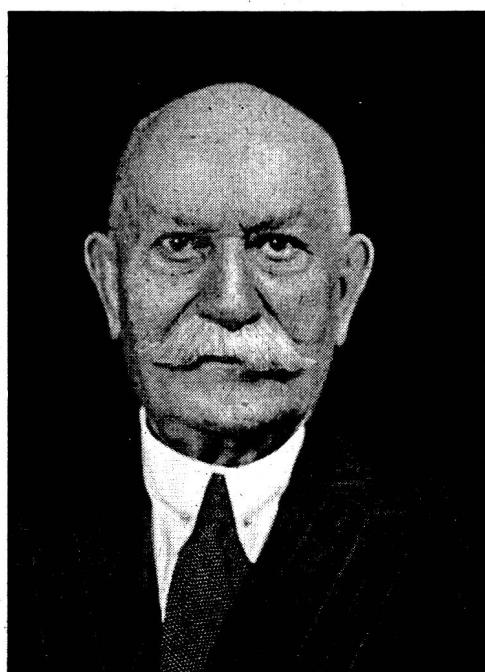
- 36 Bieri Josef, Escholzmatt, Bergli
- 37 Bollhalder Oswald, Vilters, Berg
- 37 Josef Adolf, Wängi, Steinlerstraße 359
- 37 Villiger Hans Peter, Laufenburg, Baslerstraße 410
- 38 Blum Jürg, Bern, Brunnadernstraße 27
- 38 Filli Reto, Ostermundigen, Mitteldorfstraße 15
- 38 Flury Arthur, Tafers, Hubel
- 38 Friedli Ulrich, Ochlenberg, Oschwand, Spych
- 38 Hauswirth Hans Kurt, Bern, Neubrückstraße 10
- 38 Hofmann Heinrich, Bern, Münsterplatz 1
- 39 Bräker Hans, Zürich 6, Blümlisalpstraße 33
- 39 de Meuron Pierre-Alain, Pully, ch. Charvalho 11
- 39 Müller Werner, Altdorf UR, Hagenstraße 9
- 39 Reich Fritz, Trübbach, Zur Linde
- 39 Sterchi Peter, Bern, Breitfeldstraße 52
- 39 Völlm Jürg, Basel, Hebelstraße 49
- 39 Wahl Peter, Zofingen, Im Rank 3
- 40 Weibel Konrad, Münchwilen TG, Waldeggstraße
- 41 Schmid Hans, Steffisburg, Obere Hombergstraße 51
- 42 Preiswerk Lukas, Bern, Marzilistraße. 20

Dr. Ulrich Gisler 90jährig

Am 5. Dezember kann unser lieber Freund Dr. Ulrich Gisler, alt Direktor des Eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches, bei bester Gesundheit und geistiger Frische in Murten seinen 90. Geburtstag feiern. Zu diesem hohen Fest gratulieren wir dem Jubilar aufs herzlichste und wünschen ihm noch viele Jahre bei guter körperlicher Gesundheit und geistiger Frische.

Im Jahre 1903 wurde Dr. Ulrich Gisler als Pferdarzt an das neugeschaffene eidg. Hengsten- und Fohlendepot in Avenches gewählt, Direktor war Dr. Schwendimann, früherer Pferdarzt im eidg. Kavallerie-Remontendepot. Nach dessen Wahl als Professor an die Fakultät in Bern folgte im Amt als Direktor in Avenches Oberstlt. Schär, Instr.-Off. der Kavallerie. Im Jahre 1911 wurde dann Dr. Ulrich Gisler unter Beibehaltung seiner Tätigkeit als Pferdarzt Direktor des eidg. Hengsten- und Fohlendepots. Er, der die Entwicklung des Depots fast von seiner Gründung an mitgemacht hat, gab diesem dann in den 29 Jahren seiner unermüdlichen Tätigkeit Richtung und Ziel. Ulrich Gisler sorgte dafür, daß der Streit um das Zuchziel verstummte, indem er

seine ganze Kraft und große Sachkenntnis für die Hebung der schweizerischen Pferdezucht einsetzte. Die Pferdezuchtgenossenschaften und die Züchterschaft haben diese große und zielsichere Arbeit dankbar anerkannt und sehen in Dr. Ulrich Gisler den einmaligen Sachverständigen. Nicht zuletzt denken wir dabei an die enge Zusammenarbeit mit der Züchterschaft und auch an die Schaffung der Remuslinie. (Remus geb. 1921 Rubis-Vacher-Vaillant.) Ulrich Gisler hat die richtige Linie erkannt und sie auch entsprechend kultiviert. An der großen französischen Pferdeausstellung 1934 in Paris war ich mit ihm dabei, als er den Anglonormännerhengst Uran für Avenches ankaufte. Auch diese Linie hat sich in unserer Pferdezucht gut bewährt. In vorbildlicher Weise hat Ulrich Gisler immer sein großes Wissen und Können in den Dienst der schweizerischen Pferdezucht gestellt. Er sorgte dafür, daß wir ein gängiges, leichtes



bis mittelschweres Zugpferd bekamen, womit den Wünschen der Züchter entsprochen wurde. Er war es, der den Rassenwirrwarr der Gründerzeit des Depots beseitigte und durch zielbewußte Zucht nach bewährten Blutlinien für eine hervorragende Ausgeglichenheit sorgte. Daraus entstand das Pferd, das sowohl den Bedürfnissen der Landwirtschaft wie auch der Armee entsprach.

Neben der Remuslinie hat Dr. Gisler auch die Chasseurlinie, die auf den bekannten Anglonormänner Imprévu zurückgeht, ganz besonders kultiviert. Auch damit setzte er sich ein unvergängliches Denkmal.

Seit der ersten Hengstenausstellung in Burgdorf im Jahre 1921 bin ich mit Dr. Ulrich Gisler eng befreundet und habe viel von ihm lernen können. Immer war er bereit, sein großes Wissen mitzuteilen, und immer war er der liebe und unbeschwerete Ulrich Gisler. Mit der Großzahl der schweizerischen Pferdezüchter wünsche ich ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit und geistiger Frische.

Ad multos annos.

P. Pärli, Herzogenbuchsee